

Jahrgang 7/8

Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Kerninhalt: Figurative Plastik

Empfehlung: Klasse 7

Produktion	Rezeption
Die SchülerInnen - entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion, - setzen angemessene plastische Materialien ein	Die SchülerInnen - untersuchen bildsprachliche Mittel von Plastiken oder Skulpturen und leiten Wirkungen ab, - beschreiben ihren Arbeitsprozess und präsentieren die Ergebnisse

Unterrichtseinheit/mögliche Themen
<ul style="list-style-type: none">- Ytong- Skulptur als Fragment o. Nonfinito (Auge, Mund o. Ohr aus d. Block); Gewandfigur- Skulptur à la Henry Moore (Kernseife)- Relief/ Plakette (Ton), z.B. Clown; Tierkreiszeichen- Drahtplastiken, umwickelt (Menschen in der Bewegung)- Pappmaché- Nanas- Alu- Folie- Plastiken- Thema Zirkus

Grundlagen	Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
	Produktion	Rezeption	
<p>- in den Klassen 5 u.6 erworbene Kompetenzen im Bereich plastisches Gestalten</p>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben unterschiedliche Materialien u. Techniken des plastischen Gestaltens - nutzen verschiedene Möglichkeiten und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten - setzen Materialien, Werkzeuge u. Techniken sachgerecht u. wirkungsvoll ein 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen ihren ersten Eindruck auf einfache gestalterische Mittel zurückbeschreiben differenziert u. anschaulich verfügen über grundlegende fachsprachliche Begriffe u. wenden diese an deuten ausgewählte Formelemente und gestalterische Mittel in ihrem Zusammenhang leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab - belegen Deutungen am Objekt und ziehen Kontexte heran - präsentieren ihre Ergebnisse - diskutieren über eigene u. fremde Arbeiten u. vertreten begründet u. sachlich eigene Wertungen - erproben Präsentationsmöglichkeiten u. reflektieren deren Wirkung 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten Einblicke in plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion (z.B. von d. griechischen Antike... über Michelangelo bis Moore, Niki de Saint Phalle u.a.)

Jahrgang 7/8

Inhaltsbereich: Bild des Raumes

Kerninhalt: Perspektive

Empfehlung: Klasse 8

Produktion	Rezeption
Die SchülerInnen - stellen Innen- u. Außenräume durch den Einsatz linearperspektivischer Verfahren dar - realisieren räumliche Wirkung auf der Fläche durch Nutzung einfacher raumbildender Gestaltungselemente	Die SchülerInnen - untersuchen verschiedene perspektivische Konstruktionen - leiten Wirkungen von Raum in eigenen u. fremden Bildern ab

Unterrichtseinheit/mögliche Themen
- Zentralperspektive (1- Fluchtpunkt) Jugendzimmer; (2- Fluchtpunkte) Straßenansicht von „Gotham City“ o. anderer fiktiver Großstadt - Parallelperspektive – Blick auf Wohnhaus aus d. Vogelperspektive; Buchstabensalat (Wort/eigener Name) 3D - isometrische Darstellung – Labyrinth des Minotauros

Grundlagen	Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
	Produktion	Rezeption	
	Die SchülerInnen - erproben unterschiedliche Möglichkeiten des Darstellens von Räumlichkeit auf einer Fläche - nutzen verschiedene Möglichkeiten und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten, Räumlichkeit zu verdeutlichen	Die SchülerInnen - führen ihren ersten Eindruck auf einfache gestalterische Mittel zurück - beschreiben differenziert u. anschaulich	Die SchülerInnen - erhalten einen Überblick über die Entwicklung perspektivischen Gestaltens in der bildenden Kunst mit Bildbeispielen aus verschiedenen Kunstepochen (vom Versuch, Raumillusionen zu schaffen bis zur bewussten Negation des Raumes in der Malerei/Grafik) - „Erfindung“ der Perspektive in d. Renaissance...verschiedene Möglichkeiten perspektivischen Darstellens

		<ul style="list-style-type: none">- verfügen über grundlegende fachsprachliche Begriffe u. wenden diese an, um Räumlichkeit bzw. Negation eines Raumes in einem Kunstwerk zu verdeutlichen- deuten ausgewählte gestalterische Mittel in ihrem Zusammenhang- leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab- belegen Deutungen am konkreten Bild und ziehen Kontexte heran- präsentieren eigene Ergebnisse- diskutieren über eigene u. fremde Arbeiten u. vertreten begründet u. sachlich eigene Wertungen- erproben Präsentationsmöglichkeiten u. reflektieren deren Wirkung	
--	--	--	--

Jahrgang 7/8

Inhaltsbereich: Bild der Zeit

Kerninhalt: Fotosequenz/Filmsequenz

Empfehlung: Klasse 8

<p>Produktion</p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eine themenbezogene sequentielle Arbeit - wenden fotografische Gestaltungsmittel und einfache Mittel der Bildbearbeitung an 	<p>Rezeption</p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren, untersuchen und bewerten Bildbeispiele hinsichtlich der Umsetzung von Zeit - untersuchen und benennen die Wirkung unterschiedlicher Bildkombinationen - begründen die bildsprachlichen Mittel eigener und fremder Foto- und Filmarbeiten - dokumentieren die Bearbeitung u. präsentieren die Ergebnisse
---	---

<p>Unterrichtseinheit/mögliche Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - LEGO- Trickfilm - Scherenschnitte digital animiert
--

Grundlagen	Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
	Produktion	Rezeption	
	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben unterschiedliche Möglichkeiten des filmischen Gestaltens - praktizieren geplante Teilschritte von der Idee bis zur fertigen Filmsequenz - nutzen verschiedene Möglichkeiten und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen ihren ersten Eindruck auf einfache gestalterische filmsprachliche Mittel zurück - beschreiben differenziert u. anschaulich - verfügen über grundlegende 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Filmes als künstlerisches Ausdrucksmittel - lernen anhand filmischer Beispiele verschiedene Filmarten u. künstlerische Ausdrucksmittel kennen

		<p>fachsprachliche Begriffe u. wenden diese an, um zu verdeutlichen, wie Film „funktioniert“</p> <ul style="list-style-type: none">- deuten ausgewählte gestalterische Mittel in ihrem Zusammenhang- leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab- belegen Deutungen am konkreten Filmausschnitt und ziehen Kontexte heran- präsentieren eigene filmische Ergebnisse- diskutieren über eigene u. fremde Arbeiten u. vertreten begründet u. sachlich eigene Wertungen- präsentieren ihre Arbeitsergebnisse angemessen	
--	--	---	--

Jahrgang 7/8

Inhaltsbereich: Bild der Dinge

Kerninhalt: Objektdarstellung

Empfehlung: Klasse 7

Produktion	Rezeption
Die SchülerInnen - stellen Dinge nach der Anschauung grafisch dar - wenden weitere künstlerische Strategien zur Darstellung von Dingen an - stellen Bilder mit Hilfe einer druckgrafischen Technik her - erproben drucktechnische Verfahren und deren Ausdrucksqualitäten	Die SchülerInnen - untersuchen grafische Arbeiten hinsichtlich ihrer Wirkungen - erkennen und benennen den Unterschied zwischen Ausdruckswert und Abbildhaftigkeit - führen Teiluntersuchungen zu grafischen Mitteln durch

Unterrichtseinheit/mögliche Themen
- Stillleben realistisch -> abstrahiert - Frottage (Unter dem Mikroskop, „Oberflächensound“ in 25 Kästchen) - Linolschnitt (Strandgut) - Materialdruck (Formen und Kontraste) - Collage (Alltagsgegenstand kubistisch) - Schmetterlinge (naturgetreue Darstellung mit Hilfe der Rastervergrößerung- farbig oder grafisch) - Gestaltung einer Fliese als Einzelstück

Grundlagen	Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
	Produktion	Rezeption	
<p>- in den Klassen 5-6 erworbene Kompetenzen in den Bereichen Zeichnung/Grafik, Farbe/Malerei</p>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen und malerischen Gestaltens - praktizieren verschiedene künstlerische Techniken des Druckens - nutzen verschiedene Möglichkeiten und künstlerische Strategien zur Umsetzung eigener Absichten 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen ihren ersten Eindruck auf einfache gestalterische künstlerische Mittel zurück - beschreiben differenziert u. anschaulich - verfügen über grundlegende fachsprachliche Begriffe u. wenden diese an - deuten ausgewählte gestalterische Mittel in ihrem Zusammenhang - leiten Wirkungen von Gestaltungsmitteln ab - belegen Deutungen am konkreten Bildausschnitt und ziehen Kontexte heran 	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen in Malerei und Grafik - das Stillleben im Wandel der unterschiedlichsten künstlerischen Epochen - Betrachtung/Analyse von Werken der Künstler Albrecht Dürer, Marc Chagall, Max Ernst, Pablo Picasso u. a.

		<ul style="list-style-type: none">- erproben verschiedene Möglichkeiten der Präsentation eigener künstlerische Ergebnisse in angemessener Form- diskutieren über eigene u. fremde Arbeiten u. vertreten begründet u. sachlich eigene Wertungen	
--	--	---	--